



IT-Sicherheitsexperte für Verwaltungen und Behörden

Zertifikatslehrgang

IT-Sicherheitsexperte für Verwaltungen und Behörden

Schutz und präventive Maßnahmen für den öffentlichen Sektor

Kurzbeschreibung

Cyberangriffe nehmen zu – immer mehr Kommunen und Verwaltungen sind betroffen. Laut BSI-Lagebericht 2023 gelten Ransomware-Angriffe dabei als die größte Bedrohung für staatliche Institutionen und Verwaltungen. Die Folgen von Cyberangriffen sind verheerend und können sogar so weit reichen, dass persönliche Daten von Bürgerinnen und Bürgern offengelegt werden. Umso wichtiger ist es, Sicherheitslücken frühzeitig zu erkennen und präventiv geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Der Zertifikatslehrgang bereitet Sie auf die Herausforderungen der IT-Sicherheit im öffentlichen Sektor vor. Ausgehend von einer Einführung in grundlegende Konzepte, aktuelle Bedrohungen und spezifische Herausforderungen in Verwaltungen liegt der Schwerpunkt des Lehrgangs auf der Praxis, einschließlich der Identifizierung von Cyberbedrohungen und dem Umgang mit ihnen. Der Lehrgang schließt mit der Implementierung von IT-Sicherheitsmaßnahmen und Sensibilisierung von Mitarbeitenden ab, um Sicherheitsvorfälle in öffentlichen Einrichtungen erfolgreich zu vermeiden. Mit bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat "IT-Sicherheitsexperte für Verwaltungen und Behörden", das Ihre Fachkenntnisse bescheinigt.



Inhalt

- Einführung in IT-Sicherheitskonzepte, aktuelle Bedrohungen und Risiken speziell für Verwaltungen
- Identifizierung von Cyberbedrohungen und Best Practices zur Abwehr
- IT-Sicherheit in Verwaltungen in der Praxis
- Fallstudien zur Veranschaulichung der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen
- Einführung in IT-Sicherheitsorganisation,
 Schutzmaßnahmen und Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Was lernen Sie in diesem Lehrgang?

Am Ende des Lehrgangs sind Sie in der Lage, die aktuellen Bedrohungen und Risiken im Bereich IT-Sicherheit für Verwaltungen zu erkennen und angemessene Reaktionsstrategien zu entwickeln. Sie lernen, wie man **effektive Sicherheitsmaßnahmen** identifiziert und umsetzt, um typischen Bedrohungen zu begegnen. Durch die Arbeit mit realen Fallstudien erlangen sie ein tieferes Verständnis für die praktische Umsetzung von IT-Sicherheit in Verwaltungsinstitutionen. Darüber hinaus entwickeln Sie Fähigkeiten und Strategien, das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden zu steigern. Mit dem erlernten Wissen haben Sie die Grundlage geschaffen, um die **IT-Sicherheit in Ihrer Organisation zu verbessern**.



IT-Sicherheitsexperte für Verwaltungen und Behörden

Schutz und präventive Maßnahmen für den öffentlichen Sektor

Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich explizit an IT-Fachleute, Entscheidungsträger und Mitarbeitende, die in öffentlichen Einrichtungen wie Verwaltungen, Behörden und Kommunen tätig sind. Darüber hinaus profitieren IT-Sicherheitsexperten und -berater, die sich auf den öffentlichen Sektor spezialisieren möchten, von den spezifisch auf Verwaltungen ausgerichteten Inhalten. Grundlegende IT-Sicherheitskenntnisse sind von Vorteil.

Didaktischer Aufbau

Die theoretischen Inhalte werden mithilfe von Fallbeispielen und Best Practices vermittelt. Besonders viel Wert wird auf die praktische Vermittlung gelegt. Dazu erlernen Sie in kleinen Workshops und Praxissimulationen sowohl effektive Schutzmaßnahmen als auch präventive Strategien, die sich im öffentlichen Sektor anbieten.

Zertifikat

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, die an einem separaten Termin stattfindet. Mit Bestehen der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihre **IT-Sicherheitskenntnisse für den öffentlichen Sektor** nachweist. Die Zertifizierung beruht auf einem Qualitätsstandard, den sich die Bitkom Akademie und ihre Partner als Qualitätssiegel für ihre Ausbildungslehrgänge gesetzt haben.



Zusatzinformationen

- Der Lehrgang findet im kleinen Kreis mit einer Maximalteilnehmerzahl von 16 Personen statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5.
- Der Online-Lehrgang wird mit Zoom durchgeführt. Systemvoraussetzungen und unterstützte Betriebssysteme können Sie <u>hier</u> einsehen. Für die Einwahl in Zoom über die verschiedenen Anwendungen (Desktop Client, App oder Web-Client) bietet Ihnen diese Tabelle einen zusätzlichen Vergleich zu den Eigenschaften.
- Die Bitkom Akademie ist <u>anerkannter Bildungsträger in Baden-</u> <u>Württemberg</u> und <u>Nordrhein-Westfalen</u>. Teilnehmende haben im Rahmen des Bildungszeitgesetzes die Möglichkeit, Bildungsurlaub bzw. eine Bildungsfreistellung zu beantragen. Auf Anfrage erstellen wir auch Anträge auf Anerkennung unserer Veranstaltungen in anderen Bundesländern.
- Wir erklären ausdrücklich, dass beim Bitkom Unterzeichner der Charta der Vielfalt –
 jede Person, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion
 oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität
 willkommen ist.



Seminarprogramm

IT-Sicherheitsexperte für Verwaltungen und Behörden

Grundlagen und Einleitung in die IT-Sicherheit

- Grundbegriffe und Prinzipien der IT-Sicherheit
- Überblick über IT-Sicherheitsgesetze, Normen und Standards
- Schutzziele der Informationssicherheit

Risiken und Bedrohungen im öffentlichen Sektor

- Allgemeine IT-Sicherheitslage
- Angriffsvektor und -ziele von Verwaltungen
- Spezifische Herausforderungen im öffentlichen Sektor

Management und Steuerung der Informationssicherheit

- Taktische Planung und Steuerung eines ISMS
- Aufbau, Pflege und Migration eines erfolgreichen ISMS in der Praxis
- Steuerungsinstrumente

IT-Sicherheit in Verwaltungen in der Praxis

- Identifizierung potenzieller Bedrohungen
- Maßnahmen zur Abwehr
- Best Practices

Kontinuierliche Verbesserung

- Der PDCA-Zyklus
- Managementbewertungen
- Managemententscheidungen

Personelle Aspekte der Informationssicherheit

- Sicherheitsbewusstsein im Umgang mit Informationen
- Zielgruppenorientierung
- Vertrauenswürdigkeit von Mitarbeitenden
- Umgang und Kommunikation mit den Stakeholdern (Management, Kunden, Mitarbeitende, Behörden, usw.)

Tag

1

Tag



Seminarprogramm

IT-Sicherheitsexperte für Verwaltungen und Behörden

Implementierung der IT-Sicherheit in Verwaltungen

- Struktur und Aufbau von IT-Sicherheitsorganisationen
- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Meldung von sicherheitsrelevanten Vorfällen
- Sicherheitsbewertungen und Überwachung
- Schulungen und Sensibilisierungen von Mitarbeitenden und Geschäftsführung

Einführung in Schutzmaßnahmen und Sicherheitssysteme

- Schutzmaßnahmen und Tools
- Einführung in das Risikomanagement
- Risikobewertung und Risikoanalyse
- Methoden und Standards
- IT-Risiken und IS-Risiken analysieren und bewerten

Notfallplanung, Wiederherstellung und Organisation

- Überblick über den BSI-Standard 100-4 und 200-4
- Notfallkonzepte
- Notfallhandbücher
- Business Continuity als Organisationsaufgabe





Ihr Referent



Heinz-Dieter Lühmann

Lead Auditor nach ISO/IEC 27001:2022 (IRCA) I Datenschutzbeauftragter

Heinz-Dieter Lühmann zeichnet sich durch eine umfangreiche Erfahrung und diverse Zertifizierungen in den Bereichen IT-Sicherheit, Datenschutz und Systemverwaltung aus. Er verfügt über eine TÜV-Zertifizierung als ISMS Auditor/Lead Auditor nach ISO/IEC 27001:2022 (IRCA) und ist ein Cyber Security Practitioner (CSP) gemäß ISACA-Standards. In puncto Datenschutz fungiert er als Datenschutzbeauftragter, Datenschutzmanager und Datenschutz Auditor. Mit einer zusätzlichen Zertifizierung als IT-Security Officer und IT-Security Manager bringt er eine stark fundierte Kompetenz in Sachen IT-Sicherheit mit. Er ist zudem EDV-Sachverständiger.



Shortfacts



Termine, Ort und Preise

Die aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte der 🗸 Website der Bitkom Akademie.

